Aller-Zeitung, 10. Juli 2023

Das neue Kompetenzzentrum der BBS I am Alten Postweg: Inzwischen sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen. FOTO: SEBASTIAN PREUß

Kompetenzzentrum BBS I in Gifhorn: Umzug ist im Frühjahr geplant

Rohbau ist abgeschlossen, jetzt kommen die Ausbau-Handwerker – Landkreis sieht sich in Zeit- und Kostenrahmen

Von Dirk Reitmeister

Gifhorn. Der Anbau des neuen Kompetenzzentrums an Gifhorns BBS I am Alten Postweg kommt voran. Inzwischen ist der Rohbau abgeschlossen. Im Frühjahr 2025 sollen 530 Schülerinnen und Schüler aus Pflege und Sozialpädagogik von der Konrad-Adenauer-Straße dorthin umziehen.

Die Rohbau-Handwerker sind durch, berichtete Landkreis-Sprecherin Anja-Carina Riechert auf AZ-Nachfrage. Nun sind die Ausbaugewerke dran: „Der beauftragte Dachdecker hat nach Fertigstellung der notwendigen Vorleistungen die Gefälledachplanung begonnen." Die Elektroinstallateure nehmen sich den Ausbau der Kabeltrassen vor. Bereits im Juni haben die Fensterbauer losgelegt.

In den Ferien soll es Schlag auf Schlag weitergehen. Mit den Firmen für Lüftung, Sanitär, Trockenbau und Vorhangfassade habe der Landkreis bereits Bauanlaufgespräche geführt. Riechert: „Die entsprechenden Gewerke werden die Arbeiten zeitnah aufnehmen, beziehungsweise es wird mit den notwendigen Werk- und Montageplanungen begonnen." Auch für die Zeit nach den Sommerferien gibt es schon Fahrpläne: „Weitere Gewerke des Innenausbaus befinden sich kurz vor der Beauftragung", so Riechert. Der Landkreis sehe den Neubau im Kosten- und Zeitplan. „Die Kosten für den Gesamtstandort umfassen zirka zwölf Millionen Euro. Hierfür entfallen zirka zehn Millionen Euro auf den Neubau und weitere zwei Millionen Euro auf die Herrichtung des benachbarten Bestandstraktes (A-Gebäude)." Der sei dran, sobald der Neubau bezogen ist.

Das Kompetenzzentrum mit unter anderem Multifunktionsräumen und Selbstlernzentrum werden Schülerinnen und Schüler der Fachbereiche Sozialpädagogik und Pflege nutzen. Die BBS I prognostiziert laut Riechert für das Schuljahr 2024/2025 90 Anmeldungen für Sozialpädagogische Assistenz Klasse 1 und 110 inklusive Teilzeit in Klasse 2, jeweils 80 Anmeldungen in Sozialpädagogik Klasse 1 und 2, jeweils 70 Anmeldungen in Pflegeassistenz Klasse 1 und 2 sowie 100 Anmeldungen für Pflegefachmann/-frau in den Klassen 1 bis 3. Bis zum Umzug bleiben die Schülerinnen und Schüler in der Außenstelle. Laut Riechert bekommen fünf Klassenverbände in fünf Allgemeinen Unterrichtsräumen Unterricht: drei Räume im Erdgeschoss und zwei im Obergeschoss. Sie nutzen zusätzlich im Obergeschoss einen PC-Raum. „In welchem Umfang die BBS I ab April 2025, nach Fertigstellung des Kompetenzzentrums und während des Umbaus des A-Trakts am Hauptstandort, Räume in der Außenstelle in der Konrad-Adenauer-Straße benötigt, ist aktuell noch nicht absehbar."

Fest steht dagegen, dass die 51 Schülerinnen und Schüler aus sieben Klassenverbänden der Förderschule Geistige Entwicklung nicht mehr in die Konrad-Adenauer-Straße kommen, sondern in den Neubau in Meinersen. Lose Möbel, sämtliche Unterlagen und Lehrmittel sollen zwischen 22. und 28. Juli an der Konrad-Adenauer-Straße eingepackt und Anfang der Woche darauf in Meinersen ausgepackt werden.

Machbarkeitsstudie zum Standort Adenauer-Straße

Was passiert mit der einstigen Fritz-Reuter-Realschule an der Konrad-Adenauer-Straße? Die Machbarkeitsstudie zur weiteren Nutzung von Gebäude und Grundstück laufe, so Riechert. „Eine Vorstellung erster Ergebnisse ist bis zum Herbst 2024 vorgesehen."

Handwerker in Schulen: Das läuft in den Ferien

Neben dem Neubau von Förderschule in Meinersen und BBS I-Kompetenzzentrum hat der Landkreis Gifhorn noch für **weitere Projekte** Handwerker in seine Schulen geschickt.

An der **BBS I** läuft der Austausch der Brandschutztüren im A-Trakt (85.000 Euro) noch bis in diese Sommerferien. Im Herbst schließt sich die Instandsetzung der Brandmeldezentrale (BMZ) inklusive Unterzentralen und Sprachalarmierung für geschätzt 75.000 Euro an.

An der **BBS II** läuft am Bauteil E für 400.000 Euro die Flachdachsanierung im 1. Bauabschnitt inklusive Fugensanierung. Für 170.000 Euro entstehen auch Doppelgaragen bis zum August. An der Augenoptikerschule in Hankensbüttel startet im August die Sanierung des Mädcheninternats (Sanierung Außenhülle, Schaffung Barrierefreiheit, Brandschutzmaßnahmen, Badsanierung) für 730.000 Euro im ersten Maßnahmenpaket, zurzeit laufen Ausschreibungen.

Abgeschlossen ist jetzt die Herrichtung des Parkplatzes mit Außen- und Sicherheitsbeleuchtung an der Sporthalle des **Humboldt-Gymnasiums** für 250.000 Euro. Gestartet sind dagegen im Juli die Arbeiten rund um Akustik und LED-Beleuchtung in Nord- und Osttrakt. Es handelt sich um ein mehrjähriges Programm (140.000 Euro) bis 2028. Erste Räume sollen in den kommenden Herbstferien fertig werden.

Noch bis Oktober ist die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der **IGS Wittingen** für 835.000 Euro angesetzt.